

des Verfassers auch in der Praxis. Über „Farbige Bildnisphotographie“ belehrt der bekannte Erich Retzlaff. Auch dieser Meister ist mit zahlreichen prachtvollen Arbeitsproben vertreten. Das wichtige Gebiet „Farbenphoto bei Kunstlicht“ behandelt Dr. Otto Croy, der aus zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen bekannte Fachmann. „Sportaufnahmen“ erklärt Georg Riebicke. „Das Farbenphoto in der Projektion“ der Herausgeber. Über Grundlagen und Aussichten des Agfacolorverfahrens vernehmen wir Dr. Walter Rahts in zwei Aufsätzen, während Dr. Georg von Kujawa die Schwierigkeiten des Umwertungsprozesses „Von der Farbenphotographie zum Farbendruck“ mit bewährter Kennerchaft vor Augen führt. Zwei Tafeln mit 7 Abbildungen zeigen den Werdegang einer Vierfarbentzung. Zwei weitere Tafeln befassen sich mit der Darstellung der Arbeitsweise, der Bildentstehung, der Über- und Unterbelichtung und der farbigen Schatten. Der eigentliche Bilderteil umfaßt 52 Probeaufnahmen. Es sind unaussprechlich schöne Leistungen aus den verschiedensten Gebieten des menschlichen Sehens durch die Kamera. Die Druckleistung macht ihnen alle Ehre. Das sonst erstklassig ausgestattete Werk kostet in Leinen geb. RM. 7,80.

Farben-Photo 1 X 1. Von R. Ottwil Maurer, Photokino-Verlag Hellmut Elsner K. G., Berlin. Es fällt nachgerade ein wenig auf, daß man als Autoren der abgebildeten Farbenphotos in den Lehrbüchern dieses Genres fast immer dieselben Namen trifft. Gibt es noch so wenig Farbenphotographen überhaupt, oder gibt es so wenige, die Leistungen vollbringen, die man zeigen darf? — Wenn das letztere zutrifft, so wird es sicherlich bald anders werden, denn an Lehrbüchern, an glänzend ausgestatteten sogar, fehlt es nicht. Dies hier angezeigte ist eines für die kleineren oder wenig gefüllten Börsen. 30 Seiten Text mit 16 farbigen Abbildungen und farbigem Titelbild. Der Verfasser bemüht sich, das praktische Wissen um die farbige Aufnahme auf den einfachsten Nenner zu bringen. Er versucht, das Farbenphotographieren dem Amateur leicht zu machen, ihm die eingebildete Angst vor unüberwindlichen Schwierigkeiten auszureden. Deshalb bringt er auch — wie es im Vorwort heißt — keine graue (auch nicht farbige) Theorie, keine Probleme. Nun kann's also losgehen. Es gehört nichts dazu als Farbensinn, visuelle Schlagfertigkeit und Unternehmungsgeist.

Aus der Welt der Farben. Druckfarbenspiegel des graphischen Gewerbes. Heft 23, 14. Jahrg. Hausmitteilungen der Druckfarbenwerke Springer & Möller A. G., Leipzig-Leutzsch. Das mit farbigen Abbildungen (nach Farbenphotos) reich ausgestattete Heft wird sekundiert von einer kleinen Broschüre „Aktuelle Fragen der Farbenphotographie“, worin Dr. W. Weber die wenig bekannten und viel diskutierten Gebiete der Farbenphotographie und des Druckes des Farbenphotos beleuchtet, d. h. ins rechte Licht setzt.

Technik und Wesen des Bogenanschlags. Bearbeitet von Hans Oloffs. Herausgegeben vom Fachamt „Der Deutsche Handel“ in der DAF. in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Außenwerbung in der Reichs-

Hohlux-Erzeugnisse

auf der

Leipziger Frühjahrsmesse

im Zeichen

40jähriger Geschäftserfahrung!

Unsere Spitzenleistungen

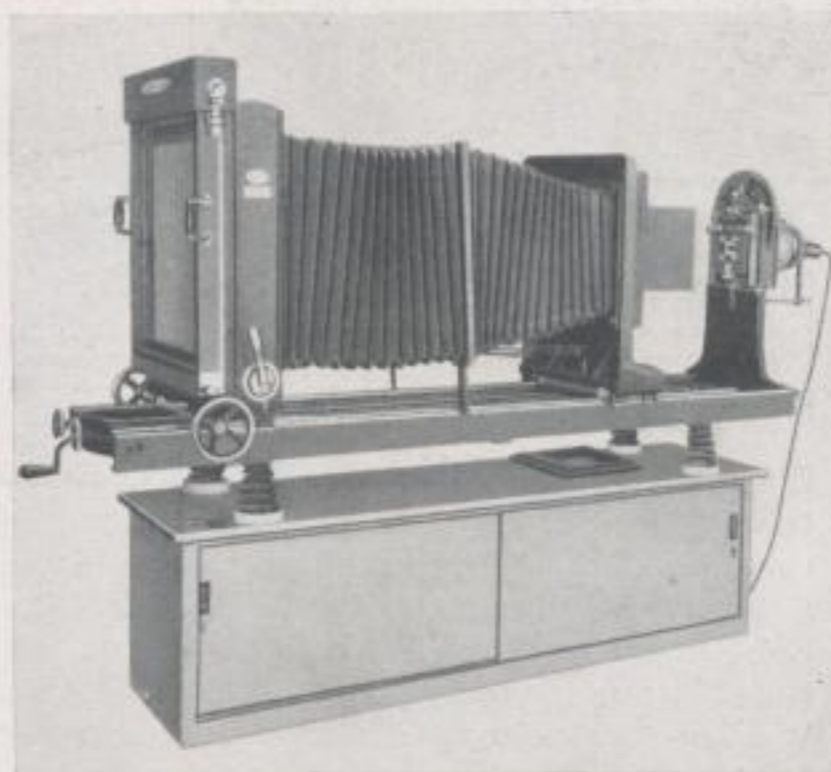
u. a. die Neuheiten:

Pneumatischer Originalhalter VELUX

mit Spezialfederzug und Gewichtsausgleich - Der ideale Originalhalter für schnellen Originalwechsel, und

Reproduktions-Apparat HORICOLOR

auf Schwingestativ für die Farbenreproduktion - Für Vergrößerungen von Kleinbild-Dias bis zu 20fach linear, und zwar für Halbton- und Rasteraufnahmen



fanden bei den zahlreichen Fachbesuchern aus dem In- und Ausland stärkste Beachtung



Hoh & Hahne • Leipzig W 35

Fabrik fotografischer Reproduktions-Apparate